

Liebe Leser, liebe Autoren und
Mitwirkende, liebe Industriepartner,

wir freuen uns sehr, Ihnen nach aufregenden Wochen intensiven Brainstormings, vielfältiger Recherche, kreativer Vorstöße und so einigen Litern an Coffee to Go das neue Cover der ZWP sowie frisch kreierte Themenformate im Heftinneren präsentieren zu können. Der gewohnte Mix der ZWP aus zahlreichen News, Tipps, Interviews, Fach- und Anwenderbeiträgen und Herstellerinformationen hat an ausgewählten Stellen ein Facelift bekommen und erstrahlt, pünktlich zum Jahresbeginn, in neuer Klarheit, Relevanz und Aktualität. Gleichzeitig erhöht die ZWP ihre Reichweite und verbindet ihre beiden etablierten Stärken, den Print- und Onlinebereich, zu einem Duo mit neuem Drive und Mehrwert. Wir wünschen Ihnen frohes Entdecken bei der Lektüre der ersten ZWP in 2022!

**Wir hatten Lust
auf etwas Neues,
Sie auch?**



Das Video zum
ZWP Relaunch

Katja Kupfer, Chefredakteurin

Rebranding für die ZWP und neue Impulse für die Leserschaft? Warum nicht! Auch ein Design kommt in die Jahre. 2022 muss ein gedrucktes Magazin mehr können als nur Inhalte abzubilden. Wichtiger denn je ist das ganzheitliche, crossmediale Leseerlebnis. Daher war es an der Zeit, der ZWP nicht nur einen neuen Look, sondern auch mit einer neuen Struktur und frischen, vernetzten Inhalten ein moderneres Gesicht zu geben.



Marlene Hartinger, Redaktionsleiterin ZWP

Was macht ein Fachmagazin relevant? „Echte“ Inhalte mit Praxisbezug! Und genau den stärken wir in der neuen ZWP – mit lebendigen Rubriken und cross-medialen Themenformaten im neuen Look. Ob „Zahn-bekenntnisse“ für eine neue Fehlerkultur oder „Praxis Backstage“ als Blick hinter die Kulissen, ob „reingehört“ mit kurzen Audio-Interviews oder „LandZahnwirtschaft“, mit spannenden Reportagen abseits der Metro-pole – wir sind mittendrin und #we love what we do.



V.l.: Katja Mannteufel, Redakteurin; Marlene Hartinger, Redaktions-leiterin; Alicia Hartmann, Redakteurin.



Stefan Thieme, Projektleiter ZWP-Familie

Traditionell seit ihrer Gründung gehört die ZWP zu den wenigen Fachpublikationen am Markt, die schon mit dem Cover zeigen, dass sie etwas Besonderes sein wollen und natürlich auch sind! Mit der vorliegenden Ausgabe setzt der Verlag erneut ein großes Ausrufezeichen, nicht nur auf der Titelseite, sondern auch im Innenteil. Damit wird die schon vorhandene große Markenbekanntheit der ZWP weiter ausgebaut und gestärkt, gerade in der für unsere Werbekunden attraktiven Zielgruppe der Zahnmediziner zwischen 30 und 50 Jahren.

Alexander Jahn, AD Print/Leiter Grafik

Die (Er-)Findung des neuen Covers war ungemein spannend, eine 360-Grad-Drehung hin zu einer bewusst minimalistischen Bildsprache. Sie besichert den roten Lettern der „ZWP“ einen plakativen Auftritt und schärft zugleich die Wortmarke als Hybridprodukt im Print- und Onlinebereich.



Besprechung der ZWP-Cover-Entwürfe (v.l.: Alexander Jahn, AD Print/Leiter Grafik; Max Böhme, AD Online; Ingolf Döbbecke, Vorsitzender des Vorstandes der OEMUS MEDIA AG; Marlene Hartinger, Redaktionsleitung ZWP, und Frank Jahr, Grafiker ZWP).

So geht crossmedial auf **ZWP ONLINE**

Die Klassiker

Infos zu unseren
Industriepartnern



Infos zu unseren
Autoren



Programmhäfte
und Anmeldung zu
Veranstaltungen



Die Neuen

Hier geht's zur ersten
reingehört-Folge.



QR-Code zu „rein-
gehört“, unsere neuen
Audio-Interviews auf
ZWP online

Noch nicht satt gesehen?



Hier gibt's mehr
Bilder.



QR-Code zu mehr
Bildern und/oder mehr
Text – weil mehr ein-
fach besser ist!

Noch nicht satt gesehen?



Hier geht's zum
Video.



QR-Code zu
Videobeiträgen
auf ZWP online

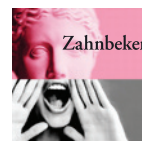


Die Icons weisen den
Weg: Video, Bilder-
galerie, vertiefender
Text oder Updates per
Newsletter

Darüber hinaus



Tipps zum
Heraustrennen



Zahnbekenntnisse

**Stadt
PRAXIS**

Die zahnärztliche
Versorgung
in Randregionen *Land*

PRAXISBACKSTAGE

Themenformate zum Mitmachen: Zahnbekenntnisse,
Praxis Backstage und LandZahnwirtschaft

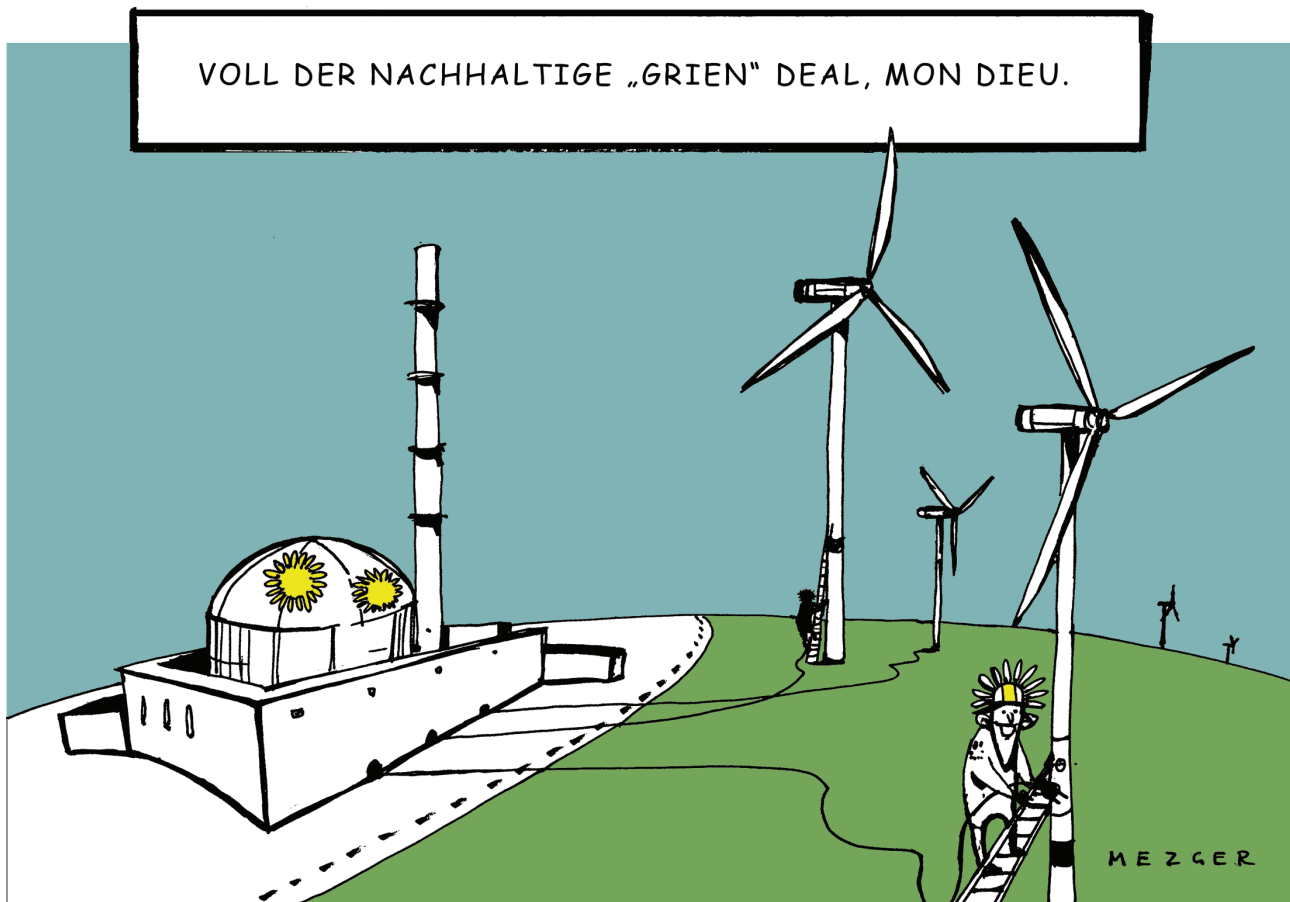


Wir meinen **alle**!

Wir lieben unsere Leser und das, was wir tun – aus diesem Grund haben wir uns dazu entschieden, in der ZWP und im Supplement *ZWP spezial* von einer gendergerechten Sprache Abstand zu nehmen. In jedem unserer Artikel und Meldungen schließen wir Sie alle ein – ob Praxisinhaberin oder Praxisinhaber, angestellte Zahnärztin oder Zahnarzt, ob Praxispersonal oder andere dentale Expertinnen und Experten. Zugunsten des Leseflusses und der Verständlichkeit möchten wir zu Ihnen in einer Sprache sprechen, die auch die komplexen klinischen, wirtschaftlichen oder technischen Zusammenhänge vereinfacht, die Ihnen leicht abrufbar und auch crossmedial einen wirklichen Mehrwert für Ihre tägliche Arbeit liefert und somit nicht nur Sie, sondern auch die Dentalbranche weiter in Richtung Zukunft führt. Mit unseren hochwertigen Printprodukten, die seit über 20 Jahren zu den frequenz- und auflagenstärksten Titeln gehören, sind und bleiben wir für Sie da – unabhängig von Geschlecht, Alter, Herkunft oder Nationalität. Wir sind und bleiben vielfältig und explizit allen unseren Lesern verpflichtet.

Ihr Redaktionsteam

Frisch vom Metzger



OEMUS MEDIA AG verlegt seit Jahresbeginn *BZB* und *BZBplus*

Das *Bayerische Zahnärzteblatt* (*BZB*) und das Komplementärmedium *BZBplus* werden seit dem 1. Januar 2022 von der OEMUS MEDIA AG verlegerisch betreut. Die Kassenzahnärztliche Vereinigung Bayerns (KZVB) und die Bayerische Landeszahnärztekammer (BLZK) hatten die verlegerischen Leistungen europaweit ausgeschrieben, die OEMUS MEDIA AG konnte das wirtschaftlichste Angebot vorlegen. Christian Berger, Präsident der BLZK und Vorsitzender des Vorstandes der KZVB: „Mit der OEMUS MEDIA AG haben wir einen qualifizierten Partner gefunden, der unsere Printmedien professionell betreuen wird. Besonders wichtig sind uns aber auch die crossmediale Vernetzung und die Weiterentwicklung unseres Onlineauftritts [bzb-online.de](https://www.bzb-online.de)“ Das *BZB* erscheint



zehn Mal jährlich als amtliches Mitteilungsblatt der BLZK und der KZVB mit einer Auflage von circa 16.000 Exemplaren. Es erreicht alle Zahnärztinnen und Zahnärzte mit Sitz in Bayern. Das *BZBplus* ist das Komplementärmedium zum *BZB*. Zusätzlich zu den zehn Ausgaben im Jahr erscheinen zwei Sonderhefte mit einer Auflage von etwa 11.000 Exemplaren. Es wird an alle praktizierenden Vertrags- und Privatzahnärzte in Bayern verschickt.

Immunitätsnachweispflicht in Zahnarztpraxen



Am 12. Dezember 2021 trat das neue Infektionsschutzgesetz in Kraft. Alle in einer Zahnarztpraxis tätigen Personen müssen bis zum 15. März 2022 entweder einen entsprechenden Immunitätsnachweis gegen COVID-19 oder aber ein ärztliches Attest darüber, dass sie aufgrund einer medizinischen Kontraindikation nicht gegen das Coronavirus SARS-CoV-2 geimpft werden können, vorlegen. Neueinstellungen sind ab dem 16. März 2022 nicht möglich, wenn die neu zu beschäftigende Person keinen entsprechenden Nachweis vorlegt. Die Regelung in § 20a IfSG gilt bis zum einschließlich 31. Dezember 2022.

Quelle: BZÄK

7,7
STUNDEN WÖCHENTLICH

Der Aufwand von
Zahnärztinnen und
Zahnärzten für
administrative
Aufgaben der
Praxisverwaltung lag
im Jahr 2019 bei
durchschnittlich
7,7 Stunden
pro Woche.

Quelle:
KZBV-Jahrbuch
2021

© MockupSpot - stock.adobe.com